

Karfreitag

Dm Dm/C B F A Dm *Ch. M.*

In dei-ne Hän-de be - feh - le ich mei-nen Geist.

Psalm 31,2 u.6.12-13.15-16.17 u.25

*M: © Christoph Mühlthaler
März 2013*

F C Dm A

1. Herr, ich su che Zu - flucht bei dir, lass mich doch nie - mals schei - tern,

F F/A C Dm Dm/C G/H

re - te mich in dei - ner Ge - rech - tig - keit! In deine Hände lege ich voll Ver - trau - en

C9 C/B F/A A Dm

mei - nen Geist; du hast mich er - löst, HERR, du treu - er Gott. **KV**

Dm Gm/D Dm G7 Am7

2. Zum Spott ge - wor - den bin ich all - mei - nen Fein - den, ein Hohn den Nach - barn.

Em Gm Gm Gm G C/G

Ein Schre - cken den Freun - den; Wer mich auf der Stra - ße sieht, der

G Am Dm F

flieht vor mir. Ich bin dem Ge - dächtnis ent - schwun - den wie ein To - ter,

Em Em/D Cmaj7 Dm

bin ge - wor - den wie ein zer - bro - che - nes Ge - fäß. **KV**

F B/F F C Am F

3. Ich a - ber, HERR, ich ver - trau - e dir, ich sa - ge: "Du bist mein Gott." In dei ner

B/F C/E Dm Am Gm A Dm

Hand liegt mein Ge - schick, ent - rei ß mich der Hand mei - ner Fein - de und Ver - fol - ger. **KV**

F Gm C Dm B F

4. Lass dein An - ge - sicht leuch - ten ü - ber dei - nem Knecht, hilf mir in dei - ner Gü - te!

Gm Es C Dm F/C C9 F

Eu - er Herz sei stark und un - ver - zagt, ihr al - le, die ihr war - tet auf den Herrn. **KV**